

Geheimnisvolles Schloss

Heiji x Kazuha, Shinichi x Ran, Aoko x Kaito, Sonoko x Makoto

Fanfic

Von -Mariah-

Kapitel 3: Angespante Situationen

Allö Leute, hier spricht wieder eure -Mariah- ^__^

Sorry, hat bissel länger gedauert, als geplant X_x hab schulstress gehabt, ihr kennt das sicher oda?XD

Wer hat das ned ma >_>, nya genug der Vorrede, hier is Kapitel 3 ^^

Die erste Nacht war also gut überstanden. Kaito und Shinichi standen auf "Wo willst du denn hin" fragte Kaito ihn, was Shinichi ihn eigentlich auch fragen könnte "Ich will den Kerl finden und durchsuche deshalb jetzt das Schloss", "Ok, ich aber auch". Beide sahen sich an und gingen dann los. Sonoko räumte die Küche auf, wobei ihr Makoto half. Ran und Kazuha unterhielten sich, während Heiji ins Zimmer ging um zu versuchen Kontakt zu bekommen. Aoko ging in ihr Zimmer und schloss die Tür ab "Nur zur Sicherheit" sagte sie und legte sich aufs Bett. "Sag mal, weißt du überhaupt wo wir langgehen" starrte Shinichi Kaito mürrisch von hinten an. Kaito blieb stehen und drehte sich zu ihm um "Wenn du es besser weißt, kannst du ja vorrausgehen" grinste er ihn an, was Shinichi ärgerte, denn er wusste das er selbst nicht weiss wo es lang ging. "Na siehst du, du weißt es selber nicht, ts" schüttelte Kaito den Kopf und ging weiter vorran. Shinichi immer hinterher, auf der Suche nach dem Täter, der sie hier einsperrte. "Hey Kazuha was ist los" fuchtelte Ran mit einer Hand vor Kazuhas Hand rum. Sie blickte erschrocken hoch und sah Ran fragend an "Alles in Ordnung, du warst so abwesend", "Ach, ich habe nur Angst, weißt du", "Ja so geht es uns allen Kazuha, aber... du dein Heiji ist ja bei dir, da passiert dir nichts" grinste sie Kazuha an, die gleich knallrot wurde "Ähm, ich... naja" schluckte sie und wurde dann aber ganz traurig "Schön wäre es Ran, aber Heiji und ich haben uns in den letzten Tagen noch mehr gestritten als sonst". Ran sah sie leicht lächelnd an und sagte leise zu ihr "Das wird schon mit Heiji, du wirst sehen". "Was ist mit mir" sprach plötzlich eine Stimme dazwischen und ließ die beiden Mädchen aufschrecken. Beide sagten das nichts wäre. "Wenn ihr meint. Ich habe versucht Kontakt zu bekommen, aber vergebens" seufzte Heiji. Kazuha hielt es bald nicht mehr aus "Na super, wäre ich bloß da heime geblieben", "Ich habe dich nicht gezwungen" mischte sich Heiji ein. Kazuha schaute ihn böse an und merkte gar nicht mehr was sie sagte "Du bringst mich immer in Schwierigkeiten Heiji, immer verstehst du, als ob du mich hasst und loswerden willst. Ich hasse dich" schrie sie ihn fast an. Heiji der es alles nur mit anhörte war fast

geschockt "Glaubst du wirklich ich will dich loswerden, du weißt gar nichts Kazuha". Er stand auf und ging aus dem Raum Richtung Zimmer, doch bevor er ging, sah Kazuha noch das er ein trauriges Gesicht zog. // Oh nein was habe ich gesagt // faste sie sich an den Kopf. Ran, die immer noch neben ihr saß schüttelte nur den Kopf "Ich glaube du hast Heiji ganz schön weh getan damit jetzt". Inzwischen hatte Sonoko mit Makoto alles aufgeräumt und beide setzten sich auf den Küchentisch nebeneinander "Ach wäre das schön, wenn ich jetzt ins Kino gehen könnte". Makoto sah sie an und musste lächeln "Wir werden schon hier rauskommen und dann kannst du wieder ins Kino gehen", "Wieso kommt nicht ein Prinz und rettet mich einfach" seufzte sie nur, während Makoto sie anschaute und leicht rot wurde, was sie zum Glück nicht sah. // Sie träumt mal wieder, was erwarte ich auch // dachte er sich und stand auf. Sonoko wurde dadurch aus ihrer Traumwelt wach und sah ihm nur nach "Habe ich was falsches gesagt... hey Makoto warte auf mich". "Toll, das ganze Schloss durchsucht und nichts gefunden" keuchte Shinichi, der sich vor seiner Zimmertür niederlies. Kaito setzte sich neben ihn und sah ihn nur entgeistert an "Was denkst du was das hier ist?? Eine Schatzsuche", "Wenn du dich mit mir anlegen willst, nur zu, ist ja auch der richtige Zeitpunkt was". Beide spürten richtig die Anspannung und gingen sich lieber aus dem Weg. Es wurde schnell dunkel und alle gingen wieder in ihre eigenen Zimmer, da letzte Nacht ja nichts passiert ist, wird auch die kommende nichts passieren. "Ach Kazuha, wenn du wüsstest, das ich dich niemals mit Absicht in Gefahr bringen würde" wurde Heiji ganz traurig. Spät am Abend schliefen alle ein.

Am nächsten Morgen wachte Sonoko als allererstes auf und ging in die Küche um Frühstück zu machen "Mal schau, was wir machen" holte sie Sachen raus aus der Vorratskammer. Sie wartete bis die anderen auch aufgestanden waren und alle aßen was. "Sagt mal, wo ist Kazuha" wollte Heiji wissen, der in die Runde blickte. "Ich habe sie heute noch nicht gesehen" antwortete Aoko ihm. Auch keiner der anderen hatte sie gesehen. Heiji hatte ein ungutes Gefühl. Shinichi meinte aber nur "Sie wird bestimmt noch schlafen", "Ich gehe mal schauen, wenn es euch beruhigt" sagte Aoko und machte sich auf zu Kazuhas Zimmer. "Heute scheint die Sonne zu scheinen, als ob wir nur Urlaub machen würden" lächelte Ran leicht vor sich hin, bis sie durch einen Schrei von Aoko erschrak "Was war das", "Das war Aoko" sprang Kaito auf und rannte sofort zu ihr. Die anderen rannten hinterher. Aoko stand an der Tür von Kazuhas Zimmer "Was ist passiert" fragte Kaito sie. "Ich habe einen Schatten gesehen und das war so unheimlich" zitterte sie. Kaito hingegen seufzte nur. "Aber wo ist Kazuha, ihr Bett ist unbenutzt" fiel es Shinichi grade auf. "Guten Morgen alle zusammen" kam es plötzlich von überall. "Wie ich sehe, habt ihr ausgeschlafen, das freut mich aber, denn das Mädchen hier bräuchte unbedingt Schlaf" lachte die verzerrte Stimme. "Was hast du mit Kazuha gemacht" schrie Heiji durch das Schloss, "Aber, aber, wer wird denn gleich schreien. Ich will das Shinichi Kudo heute Mittag um 12 Uhr runter in den Keller kommt, dann werden wir ja sehen". Auf einmal war wieder Ruhe.

^^" So Leute, hier ist Schluss mit Kapitel 3, hoffe ihr findet es gut. Schreibt fleißig Kommis, damit ich noch besser werde. Wir sehen uns im 4. Kapitel wieder, bis dann *winkZ*